

säumet / und entweder dieselbe gar liegen läßet /
 oder aber mit frembden Leuten besüllet / manche
 seynd auch noch so unverschämmt darzu / wenn sie
 sich satt gefressen und gesoffen haben / wollen sie
 noch wol eine Kanne deputat Wein haben / da-
 mit sie wären zu ihnen kommen / und dieses oder
 jenes erinnert oder berichtet / wenn sie nun dieses
 auch bekommen / lassen sie sich noch nicht begnü-
 gen / begehren auch noch wol Kostwein von dem
 erwachsenen Segen / welchen sie gebauet / (wor-
 auß etliche ziemlich trocken / und sich damit berüh-
 men können) den vorn Jahre / den von dem an-
 dern Jahre und so fort zu schmecken / und ein
 Kännchen zu kosten / und fragten also nichts dar-
 nach / wenn ein Herr oder Hauß Vater ihnen
 gleich den ganken Keller aufstrüge / und so viel
 als mancher sauffen wolte / fürsetzte / wie ich sel-
 ber gesehen und gehöret / wollen es nun manche
 Herren nicht thun / so müssen es falsichte und kno-
 ckerhafte Herren oder Leute heißen oder seyn / da
 müssen sie offemals herhalten / und wenn die
 Strassen und Wege manchmal reden könnten /
 würden sie nicht gnugsam herzusagen wissen /
 wie mancher Herr / Hauß Vater oder Hauß
 Mutter zur Banck gehauen wird / und so wollen
 es solche Gesellen haben / daß ein Herr oder Hauß-
 Vater

Vater